

Adventisten in Baden-Württemberg wählen neuen Kirchenleiter

Pastor Eugen Hartwich (35) ist neuer Präsident der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Baden-Württemberg (Baden-Württembergische Vereinigung, BWV). Die 150 Abgeordneten aus den örtlichen Kirchengemeinden und der Pastorenschaft wählten ihn mit 113 Ja- zu 30 Nein-Stimmen. Hartwich hat in Freiburg, Österreich, England und in Rumänien Theologie studiert. Er ist verheiratet, hat einen Sohn und war in den Jahren 2010 bis 2014 Seelsorger in Mannheim, Weinheim, Tübingen und Albstadt. Im Juli 2014 war er außerhalb des regulären Turnus in das Amt des Sekretärs (Geschäftsführers) eingesetzt, im Mai 2017 zusätzlich zum Vizepräsidenten gewählt worden.

Hartwich löst Pastor Erhard Biró als regionalen Kirchenpräsidenten ab. Biró war über 40 Jahre lang als Pastor tätig, davon seit 1996 als Kirchenleiter der Siebenten-Tags-Adventisten in Baden-Württemberg. „Es ist eine Freude und Ehre, Gott zu dienen“, sagte Erhard Biró bei seiner Verabschiedung – er tritt zum Jahresende in den Ruhestand. Ebenfalls in den Ruhestand verabschiedet wurde der Landeskantor der Siebenten-Tags-Adventisten, Dr. Günter Preuß. Pastor Thomas Knirr, Abteilungsleiter für Gemeindeaufbau und Mission, wurde zusätzlich in das Amt des Vizepräsidenten berufen.

Adventisten in Baden-Württemberg

In Baden-Württemberg hat die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten 6.362 mündig getaufte Mitglieder, die in 85 Kirchengemeinden am Sabbat (Samstag), dem biblischen Ruhetag, Gottesdienst feiern (Stand 31.12.2017). Die Freikirche ist dort Trägerin der adventistischen Bekenntnisschulen in Murrhardt („Daniel-Schule“/Grund- und Realschule),

Herbolzheim-Tutschfelden („Elisa-Schule“/Grund- und Realschule), Isny/Allgäu („Josia-Schule“/Grund- und Gemeinschaftsschule), Rastatt („Salomo-Schule“/Grund- und Realschule), Heilbronn („Advent-Schule“/Grundschule) sowie Mannheim (Grundschule). Zur regionalen Kirchenleitung gehören auch das „Haus Lichtblick“ (betreutes Wohnen) in Gaildorf und das Tagungszentrum „Haus Schwarzwaldsonne“ in Freudenstadt.